

## **Digitale Woche der Inklusion vom 2. bis 9. Mai 2021**

Einleitungstext der Homepage

[www.freiburg.de/woche-der-inklusion](http://www.freiburg.de/woche-der-inklusion)

Der 5. Mai ist europäischer Protesttag für Menschen mit Behinderungen. Aus diesem Anlass organisiert und koordiniert die Stadt Freiburg mit zahlreichen Kooperationspartner\_innen seit 2017 um den 5. Mai herum, im jährlichen Wechsel, entweder die Woche der Inklusion oder den Aktionstag Inklusion auf dem Platz der Alten Synagoge. Dabei stellen Vereine, Gruppen, Vereine und Initiativen ihre inklusiven Einrichtungen und Projekte vor und machen auf ihre Bedürfnisse aufmerksam.

Denn Inklusion bedeutet das Recht auf selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft und allen Lebensbereichen. Lebensbereiche sind zum Beispiel Wohnen, Arbeit, Gesundheitsversorgung, Freizeit, Bildung oder Kultur. Alle sind dabei und können teilhaben. Alle sind mitgedacht und willkommen. Niemand wird benachteiligt. Ob Alter oder Geschlecht, Ausbildung, Herkunft oder Behinderung – Inklusion bewertet Vielfalt als etwas Positives und lädt alle ein dabei zu sein.

Nach der coronabedingten Absage des Aktionstages im Mai 2020 steht auch die Woche der Inklusion in diesem Jahr im Zeichen der Pandemie. Um Inklusion sichtbar zu machen und Menschen mit Behinderungen auch in Zeiten der Pandemie eine Stimme zu geben, findet die Woche der Inklusion in diesem Jahr digital statt. Wir freuen uns, dass rund 35 Vereine, Gruppen und Initiativen sich auf dieser Seite vorstellen und ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt haben. Herzlichen Dank für alle Beiträge.

Ansprechpersonen für Fragen sind die Behindertenbeauftragte, Sarah Baumgart, (Tel. 201-3505, Mail: [sarah.baumgart@stadt.freiburg.de](mailto:sarah.baumgart@stadt.freiburg.de)) und Guido Willmann, Koordinationsstelle Inklusion (Tel. 201-3040, Mail: [inklusion@stadt.freiburg.de](mailto:inklusion@stadt.freiburg.de)).